

INHALT

Bezirke

Baden

Aktuelles

40 - Jahre - Feier der Bäuerinnen Baden 1

Gmünd

Aktuelles

Die etwas "andere Schulstunde" 1

Horn

Aktuelles

Aktion Schultüte im Gebiet Geras 2

Krems

Aktuelles

Gerichte mit Geschichte 3

Veranstaltungen & Termine

Adventkonzert Singgemeinschaft der Bäuerinnen
Gföhl 4

Lilienfeld

Aktuelles

Kerzenverzierkurs 4

Melk

Aktuelles

Schultütenaktion im Bezirk Melk 4

Mödling

Aktuelles

Aktion Schultüte in Achau-Hennersdorf 6

Neunkirchen

Aktuelles

Exkursionsführer Neunkirchen - Ein Nachschlagewerk
mit Ausflugstipps im Bezirk 6

Veranstaltungen & Termine

Tag der jungen Frau am Bauernhof 8

| | |
|---|----|
| Mistelbach | |
| Aktuelles | |
| DER KONSUMENT HAT VERANTWORTUNG | 9 |
| Veranstaltungen & Termine | |
| Seyringer Advent | 9 |
| Amstetten | |
| Aktuelles | |
| Aktion Schultüte in Bieberbach | 10 |
| St.Pölten | |
| Aktuelles | |
| Ernteumzug lockte viele Besucher | 10 |
| Tullnerfeld | |
| Aktuelles | |
| Ein "Bunten Abend" mit dem Tullnerfelder Bäuerinnenchor | 11 |
| Waidhofen an der Thaya | |
| Aktuelles | |
| Bäuerinnenmarkt am Welternährungstag | 12 |
| Waidhofen an der Ybbs | |
| Aktuelles | |
| Sprechen sie Käse | 14 |
| Bruck/Leitha & Schwechat | |
| Aktuelles | |
| Bäuerinnen sind immer offen für Neues | 14 |
| Zwettl | |
| Aktuelles | |
| 40 Jahre Bäuerinnen im Bezirk Zwettl | 15 |
| Scheibbs | |
| Veranstaltungen & Termine | |
| Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten FÜR/ÜBER/UNTER/GEGEN/NEBEN/ MIT EINANDER | 16 |
| Aktuelles | |
| Schuljause in der Volksschule Gresten | 17 |
| Aktuelles | |
| Erholung und Auszeit vom Pflegealltag | 17 |
| Bäuerin am Wort | 19 |
| Beständig & zukunftsweisend: Bäuerinnen begehen 40. Jubiläum | 20 |
| Durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen zum Erfolg | 22 |
| Weihnachtsmarkt im Theatermuseum: Barock-Musik & Spettacolo barocco | 23 |

40 - Jahre - Feier der Bäuerinnen Baden

Am 23. Oktober feierte die Bäuerinnen des Bezirkes Baden ihr 40 jähriges Bestandsjubiläum.



Der Festgottesdienst wurde in den Räumlichkeiten der BBK Baden von den Priesterbrüdern Hüger zelebriert und musikalisch von der Tattendorfer Singrunde untermalt. Die Bezirksbäuerin Regine Fischer konnte viele Ehrengäste begrüßen. Sie freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Staska, Lantagabgeordneten Josef Balber, Kammerobmann Johann Krammel, Kammersekretär Johann Sperber, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartlberger sowie

zahlreiche ehemalige Bezirks- und Ortsbäuerinnen mit ihren Stellvertreterinnen und ehemalige Kammersekretäre.

Nach einigen Grußworten des Kammerobmanns und der Landesbäuerin erzählten die ersten Bezirksbäuerinnen der Gebiete, vormals Bezirke Pottenstein, Baden und Ebreichsdorf von ihren Erlebnissen und Eindrücken ihrer Gründerzeit.

Am Nachmittag war dann "kulinarisches Genießen" angesagt, wobei im Rahmen einer Fotoausstellung über die vergangenen 40 Jahre zu einem hervorragendem kalten Buffet geladen wurde.

Die etwas "andere Schulstunde"

Die Bäuerinnen vom Bezirk Gmünd bringen Landwirtschaft in die 1. Klassen der Volksschulen im Bezirk!



Rund um den Welternährungstag im Oktober besuchten Bäuerinnen die Ersten Volksschulklassen im Bezirk Gmünd. "Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder wissen woher unsere Lebensmittel kommen und wie wertvoll diese sind. Wie wir auf unseren Höfen leben und arbeiten erzählen wir ihnen dabei gerne" berichtet Bezirks- und Seminarbäuerin Viktoria Opelka. Landwirtschaft zum Angreifen, das ist spannend.

Das Gefühl kennen lernen, wie sich Roggenkörner in der eigene Hand anfühlen. Wie viele Hände Arbeit und Produktionsschritte nötig sind bis wir daraus köstliches Brot genießen können. Oder Haferkörner angreifen die wir als Haferflocken im köstlichem Müsli genießen können. Vieles gab es zu besprechen - Lebensmittel sind kostbar! Woher kommen sie? Wieviel esse ich davon jeden Tag? Finde ich z.B. das AMA Gütesiegel auf der Verpackung? Was bedeutet es? Wie wird aus Milch Butter? Das wurde sodann auch gleich ausprobiert. Fleißige Schülerhände schüttelten die mit etwas Schlagobers gefüllten kleinen Gläser eifrig bis ihre erste eigene Butter fertig war - auf ein frisches Vollkornbrot aufgestrichen - das schmeckte allen Kindern! Klicken Sie sich durch die Bilder!

Fotos vom "Welternährungstag" in den 1. Volksschulklassen im Bezirk Gmünd

Aktion Schultüte im Gebiet Geras

Begleitet von Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer haben die Seminarbäuerinnen Christine Bauer und Bezirksbäuerin Stv. Helga Steindl die Schultütenaktion in den VS Drosendorf, Langau, Japons und Weitersfeld durchgeführt.



Die Schultüte ist gefüllt mit Informationen rund um die Landwirtschaft und einer regionalen Jause. Hier wird bereits den Kleinsten die Arbeit der Landwirte nahe gebracht und von aktiven Bäuerinnen erzählt und erklärt.

Weiters wird bereits den Erstklässlern das AMA Gütesiegel, Bio Siegel, Gutes vom Bauernhof usw. gezeigt und erklärt.

Die Kinder haben die Siegel auf den verschiedenen

Verpackungen der Lebensmittel sofort gefunden, wiedererkannt und erklären können! Die Kinder sind sehr aufmerksam und interessiert. Anschauliche Unterrichtsmaterialien, ein kindgerechter Workshop und eine gute Jause waren sehr willkommen.

Gerichte mit Geschichte

Die Bäuerinnen des Bezirks präsentieren ihr Kochbuch.



Die Bäuerinnen im Bezirk Krems präsentieren ihr Kochbuch: "Gerichte mit Geschichte". Die Bäuerinnen haben eine Auswahl ihrer traditionellen Lieblingsrezepte aufgeschrieben. Aber nicht nur das. Einen sehr persönlichen Einblick geben die Geschichten zu den Rezepten, die Erinnerungen an die Vorfahren und die Auswahl an Tischgebeten. Auch Daten und Fakten zur Vielfalt unserer Landwirtschaft fehlen nicht. Die bäuerliche Küche ist seit

jeher Vorbild für eine ausgewogene Ernährung mit direktem Bezug zur Natur. Unser Anliegen ist es eigene, regionale und saisonale Lebensmittel zu verwenden. Das wollen wir auch anderen schmackhaft machen. Viele der Rezepte werden vegetarisch oder vegan zubereitet, damit ist unserer Küche sehr modern und "trendy". Das 152 Seiten starke Werk kann direkt bei den Gebietsbäuerinnen und der Bezirksbäuerin bezogen werden.



Adventkonzert Singgemeinschaft der Bäuerinnen Gföhl

Plakat

Kerzenverzierkurs

Am 8. November, also noch vor Beginn der Adventzeit, organisierten die Hohenberger Bäuerinnen einen Kerzenverzierkurs.



Der Kurs wurde von Marianne Weissböck geleitet. Stolz präsentieren die Teilnehmerinnen Michaela Fuchs, Josefine Schweiger, Gerti Weissenböck, Helga Schmuck und Beate Eingang ihre selbst gestalteten Kerzen.

Schultütenaktion im Bezirk Melk

Offensive für mehr Landwirtschaft im Unterricht

Im Rahmen der österreichweiten Informationsoffensive der Bäuerinnen, sind derzeit auch die Bäuerinnen des Bezirkes Melk in rund 30 Volksschulklassen unterwegs.



"Ziel der Kampagne ist es den Kindern ein realistisches Bild der Landwirtschaft zu vermitteln und den Wert heimisch produzierter Lebensmittel verständlich zu machen." so Bezirksbäuerin Elisabeth Schwameis. Mit im Gepäck hatten die Bäuerinnen eine Schultüte gefüllt mit gesunder Jause.

Gebiet Melk



Im Gebiet Melk, rund um Gebietsbäuerin Andrea Hohenegg, werden im Rahmen der Schultütenaktion noch bis November an allen 14 Volksschulen insgesamt 20 erste Klassen mit knapp 400 Schülern besucht. Die 16 engagierten Bäuerinnen leisten dabei ca. 100 freiwillige Stunden! Die Gebietsbäuerin freut sich über die tolle Unterstützung ihrer Bäuerinnen!

Feedback einer Mama: "Meine Tochter hat sofort nach dem Heimkommen der Kühlschrank ausgeräumt und alle Lebensmittelverpackungen auf das Vorhandensein eines Gütesiegels kontrolliert..."

Gebiet Ybbs



In der VS St. Martin war Gebietsbäuerin Silke Dammerer mit Gemeindebäuerin Anni Achleitner, Anna Salzman, Doris Heindl und Michi Achleitner bei den Taferlklasslern zu Gast. Welche Leistungen erbringen die Bauern für uns alle? Wie kommt die Milch ins Regal? Wie erkennt man bäuerliche Produkte im Supermarktregal? Was ist für die gesunde Schulauswahl geeignet? Viele dieser Fragen wurden von den Bäuerinnen mit den Kindern erarbeitet. Besonders eifrig

waren die Kinder beim Butter-shaken. Die von den Kindern hergestellte Butter wurde anschließend, auf frischen Bauernbrot und mit Gurken und Karotten verziert, verkostet.

Gebiet Pöggstall



Die VS Raxendorf besuchte, im Rahmen der Schultütenaktion, den Milchviehbetrieb von Karin Stadler. Hier erhielten die Kinder einen direkten Einblick in die Tätigkeiten am und um den Betrieb. Einige Bilder aus den verschiedenen Schulen, anbei in unserer Fotogalerie.

Fotogalerie Schultütenaktion 2016

Aktion Schultüte in Achau-Hennersdorf

Die Bäuerinnen besuchten die Volksschule in Achau-Hennersdorf und überreichten den Kindern eine Schultüte gefüllt mit Information über heimische Lebensmittel.



Im Rahmen der österreichweiten Informationsoffensive der Bäuerinnen besuchten Bezirksbäuerin Marianne Schrank, Ortsbäuerin von Achau Michaela Radlinger und Ortsbäuerin von Hennersdorf Doris Allbauer die Schulgemeinschaft Achau - Hennersdorf.

Die zwei ersten Klassen bekamen jeweils eine Schultüte. Die Kinder erfuhren viel über Getreide und Gemüsepflanzen. Sie durften in der Küche gemeinsam Gemüse schneiden und einen gesunden Brotaufstrich herstellen. Wir hoffen, dass wir im Rahmen der Schultütenaktion die Kinder auf die hervorragenden Produkte der heimischen Bauern aufmerksam gemacht haben.

Wir wurden für das nächste Jahr eingeladen wieder so einen schönen Vormittag mit den Kindern zu gestalten.

Exkursionsführer Neunkirchen - Ein Nachschlagewerk mit Ausflugstipps im Bezirk

"Die Schätze der eigenen Heimat kennenlernen!" Im Exkursionsführer spannt sich der Bogen von landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten, landwirtschaftlichen und gewerblichen Exkursionsbetrieben bis hin zu gutem Essen und Trinken bei unseren Mosttheurigen und Gasthäusern.



Die Bäuerinnen und die Bezirksbauernkammer Neunkirchen möchten mit dem in Arbeit befindlichen Exkursionsführer auf die touristischen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Angebote - natürlich in Verbindung mit unseren landwirtschaftlichen Erzeugnissen - aufmerksam machen. Das Nachschlagewerk soll einerseits beheimateten Vereinen der Region aber auch unseren Gästen wertvolle Informationen liefern, um die Schätze unserer Heimat

kennenzulernen.

Im Bild: vlnr Gebietsbäuerinnen Daniela Ofner, Maria Gremel, Waltraud Woltron und Bezirksbäuerin Karoline Ofenböck



Der Reiseführer beinhaltet mehr als 140 Destinationen mit detaillierten Angaben, wie Adressen und Ansprechpartner, die in den einzelnen Gemeinden des Bezirks gesammelt wurden. Gedruckt wurden 6.000 Exemplare, die in öffentlichen Einrichtungen, den Gemeinden, den aufgelisteten Exkursionsbetrieben sowie bei Vereinen aufgelegt werden. Auch auf der Homepage "Die Bäuerinnen im Bezirk Neunkirchen" werden die gesammelten

Informationen nach der Fertigstellung 2017 zu finden sein.



Dieses Nachschlagewerk soll einerseits als Reiseführer und andererseits als Marketinginstrument der Landwirtschaft, das die Werbung und Wertschöpfung für die ganze Region ankurbeln soll, dienen. Unterstützt werden die Bäuerinnen dabei von Firmen und Betrieben aus dem Bezirk. Unter anderem sind die NÖ Versicherung, die LEADER- Region Bucklige Welt - Wechselland und die Tourismusregion Wiener Alpen unter den Sponsoren.

Tag der jungen Frau am Bauernhof

der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos

mit Kinderbetreuung

Milchproduktpräsentation und Verkostung

Referentin DI Romana Berger (LK NÖ, Abteilung Milchwirtschaft)

Butterschütteln und Joghurtverkostung für die Kinder

"Ganz privat, ganz intim - die sexuelle Entwicklung eines Menschen"

Referentin Sabine Fallmann-Hauser, <http://www.prozi.at>

Dipl. Sexualpädagogin, Psychologische Beraterin, Trainerin Gender und Diversity

Open End bei Kaffee und Mehlspeise

DER KONSUMENT HAT VERANTWORTUNG

Die Bäuerinnen aus dem Gebiet Poysdorf luden zum gemeinsamen Frühstück nach Kleinschweinbarth.



Anschließend an den gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Kleinschweinbarth mit KR George van Horick, schwungvoll gestaltet vom Chor unter der Leitung von Judith Bös, luden die Bäuerinnen des Gebietes Poysdorf ins Veranstaltungszentrum zum gemeinsamen Frühstück mit selbstgemachten regionalen Köstlichkeiten.

Ziel der Veranstaltung war, dem Konsumenten bewusst zu machen, welche Verantwortung er dem Bauern und damit der Natur gegenüber hat. Denn, so meint die Poysdorfer Gebietbäuerin Brigitte Neustifter, der Konsument entscheidet mit seiner Art des Einkaufs, welche Form der Landwirtschaft Zukunft hat.

Und Bezirksbäuerin Eva Weigl stellt fest: Nur wer heimische, saisonale und kontrollierte Produkte kauft unterstützt auch die heimischen Bäuerinnen und Bauern. Der Reinertrag der Veranstaltung wird im Gebiet Poysdorf für das Projekt „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ verwendet.

Danke allen Frauen für die Mithilfe zu diesem Erlebnisfrühstück!!

Seyringer Advent

Bereits zum 18. mal veranstalten die Bäuerinnen Seyring den Seyringer Advent im Schloss Seyring mit besinnlichen Liedern, Kekserlbacken und vielen Standl im Schlosspark. Ausschließlich Selbstgemachtes wird in weihnachtlicher Kulisse vor dem Kulturzentrum im Schloss angeboten. Im Zentrum steht heuer eine Marionettenausstellung, die Jung und Alt begeistern wird.

Aktion Schultüte in Bieberbach

Die Bäuerinnen aus Bieberbach besuchten anlässlich des Welternährungstages die beiden 1. Klassen der VS Bieberbach.

Auf Initiative der Landwirtschaftskammer Niederösterreich überbrachten die Bäuerinnen am den Taferklasslern der VS Bieberbach eine Schultüte mit bäuerlichen Produkten und Informationsmaterial. Auch die Berglandmilch Aschbach beteiligte sich dankenswerter Weise wieder mit ihren Produkten bei dieser Aktion.

Den Kindern wurde die Herstellung von Topfen gezeigt. Anschließend wurde der Topfen zu einem leckeren Aufstrich verarbeitet und auf die von den Schülern selbstgebackenen Weckerl gestrichen. Weiters wurde elbst gepresster Apfelsaft wurde verkostet, der den Kindern besonders gutschmeckte.

Im Anschluss wurde den Schülern der Weg vom Apfel zum Saft erklärt. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch der Bäuerinnen und deren Geschenke.

Ernteumzug lockte viele Besucher

Bei herrlichem Herbstwetter fand im Rahmen des Wir-Mostkirtages ein Ernteumzug in Neulengbach statt. Die Bäuerinnen präsentierten ihr neues Kochbuch "Zuckerlgoscherl".



Die liebevoll geschmückten Erntewägen beeindruckten die vielen Besucher.

Die Gebietsbäuerin Roswitha Hollaus mit ihrer Stellvertreterin Rosemarie Höfer sowie den Bäuerinnen Gabi Donner, Elisabeth Schnopp, Poldi Eigner, Birgit Fruhauf und Jutta Breitenacker wurden von

Franz Wagner cauffiert. Am Wagen präsentierten die Bäuerinnen ihr Bäuerinnenkochbuch mit dem Titel "Für Genießer und Zuckergoscherl" .

Dieses wurde anschließend zum Verkauf angeboten.

Das Kochbuch kann auch unter der Telefonnummer 0664/4842624 oder roswitha.hollaus@aon.at erworben werden.



Ein "Bunten Abend" mit dem Tullnerfelder Bäuerinnenchor

Samstag, 12. November 2016 im GH Bruckner in Baumgarten



Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Tullnerfelder Bäuerinnen Chor zum "Bunten Abend" lädt. Die Chorleiterin Elfriede Hufnagel freute sich die zahlreichen Besucher im Saal des Gasthauses Bruckner in Baumgarten begrüßen zu dürfen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Gäste. Zu Beginn sang der Chor Volkslieder und Weisen aus der Heimat, mit kleinen Gedichten und Geschichten brachte man das begeisterte Publikum zum Schmunzeln.



Dann schlüpfen einige Chormitglieder in die Rolle von Schauspielern und betrachteten die Fitness der Senioren auf heitere Weise. Zum Schluss tauchte der Chor noch in die Welt des Schlagers ein, die von einer feurigen Fiesta Mexicana, Heißen Sand und Über den Wolken erzählte. Stimmungsvoller Abschluss war die Darbietung von Serra Madre und dem Hit "Rock me, mit ganz besonderem Text.

Bäuerinnenmarkt am Welternährungstag

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten zum Bäuerinnenmarkt nach Waldkirchen. Von Mehlspeisen über Brote sowie Milch und Milchprodukten und vieles mehr war hier alles zu finden.



Zum Bäuerinnenmarkt am Welternährungstag, luden die Bäuerinnen des Gebietes Dobersberg in das herbstlich dekorierte Gemeindezentrum von Waldkirchen. Die Bäuerinnen wollten den Besuchern damit den Wert und die Qualität der bäuerlichen Erzeugnisse aus der Region näherbringen.



Am frühen Morgen bereiteten Gebietsbäuerin Ingrid Kraus sowie die Gemeinde- und Ortsbäuerinnen pikant belegte Brote, Getränke, Kaffee und zahlreiche Mehlspeisen für die Gäste vor.



Direktvermarkter aus der Region präsentierten ihre Erzeugnisse, wie Aronia Beere, Äpfel, Kürbis Knoblauch, Zwiebel, Gemüse, Mohn, Milchprodukte, Käse, Brot und Gebäck, Nudeln, Wurstwaren, Räucherfisch, naturbelassene Säfte, Schnäpse und Räucherwaren.



Von Beginn an zeigten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher von der Vielfalt der angebotenen Produkte begeistert und deckten sich gern mit den angebotenen Waren aus der Region ein. So mancher Verkaufsstand war schon frühzeitig ausverkauft.

Zu unserer besonderen Freude besuchte auch unser Herr Pfarrer den Bäuerinnenmarkt und staunte über die Kürbisse aus dem Waldviertel.



Als Besuchermagnet erwies sich unsere Milchbar, wo verschiedene Cocktails aus Milch, mit und ohne Alkohol, serviert wurden. So konnte man etwa einen alkoholfreien Jungspund, eine flotte Bäuerin oder einen gestandenen Bauern verkosten.



Da wir auch viele Milchbetriebe in unserem Gebiet haben, boten wir unseren Gästen verschiedene von der NÖM zur Verfügung gestellte Joghurt drinks zum Verkosten an und informierten über das wertvolle Lebensmittel Milch.



Die Raclette-Spezialistin Nadja hatte alle Hände voll zu tun. Ihre köstlich duftenden Raclettebrote waren bei den Besuchern besonders begehrt.

Die Bäuerinnen haben sich über das enorme Besucherinteresse und die sehr positive Berichterstattung in den regionalen Medien sehr gefreut.

Sprechen sie Käse

Unter diesem Motto stand am 20. Oktober die sechste Vorstandssitzung, welcher Fachinformation über Käse folgt.



Bezirksbäuerin Poldi Hirtenlehner begrüßte ganz herzlich die Käsesommeliere der LFS Unterleiten Manuela Steiner, welche uns anschließend mit dem Käseprojekt "Sprechen sie Käse" vertraut machte.

Sie zeigte verschiedene Käsesorten und lehrte uns die Schneidetechnik.

Weiters wurde erklärt welches Messer zu welchem Käse passt und anschließend konnte jede ihren eigenen Käseteller zusammenstellen.

Zum Abschluss besprachen wir gemeinsam, wie man Käse beschreibt.

Bäuerinnen sind immer offen für Neues

Da sind sich die Damen einer Meinung: Ein E-Bike ist nicht nur etwas für die ältere Generation. Wertvolle Tipps darüber gab es beim Workshop im Lagerhaus Bruck.

Marketingleiter Mag. (FH) Torsten Aumüller und Radexperte Patrick Gailer begrüßten sieben interessierte Damen und zwei junge Herren am Dienstag, 25. Oktober 2016 im Radshop Bruck/L. der Lagerhaus GmbH.

Patrick Gailer erklärte den Teilnehmern, wie ein E-Bike aufgebaut ist und auf welche Kleinigkeiten man beim Kauf aufpassen soll. Das E-Bike soll genau auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt sein, damit ein optimales Fahrvergnügen gegeben ist. Wo der Motor sitzt, welche Reichweite der Akku hat oder welches Bremssystem man wählt, sind nur einige dieser Faktoren.

Der weit verbreitete Gedanke, dass ein E-Bike nur für die ältere Generation ist, stimmt so auch nicht ganz. Man muss ja nicht immer "motorisiert" Radfahren. Der Motor dient rein zur Unterstützung. Sei es, dass man einmal größere Steigungen überwinden möchte, oder einfach, um Gelenks- oder Knieprobleme so gering wie möglich zu halten.

Nachdem eine Teilnehmerin ihr E-Bike mit hatte, konnten sich die Damen und Herren gleich bei einer Überprüfung mittels eines speziellen Computerprogrammes von den Vorteilen überzeugen. Ein Punkt überraschte ganz besonders. "Da kann man nicht einmal mehr schummeln und sagen, dass man so viele km gefahren ist", sagte die Teilnehmerin. Denn ist das E-Bike einmal mit dem Computer verbunden, sind gefahrene Kilometer und viele weitere Details sofort ersichtlich."

40 Jahre Bäuerinnen im Bezirk Zwettl

Mit einem großen Festakt am Edelhof feierten die Bäuerinnen des Bezirkes Zwettl ihren runden Geburtstag



Die Bäuerinnen luden am Sonntag, den 16. Oktober zum Aktionstag unter dem Motto "Nachhaltig genießen" und zu "40 Jahre Bäuerinnen im Bezirk Zwettl" in die Fachschule Edelhof ein.

Bezirksbäuerin Elisabeth Steininger mit ihren vielen Helferinnen konnte sich über einen sehr guten Besuch zum Frühstück im Speisesaal der Schule freuen. Um die Konsumenten beim Einkauf regionaler Lebensmittel zu unterstützen, informieren die Bäuerinnen bereits zum

neunten Mal im Rahmen dieser Aktion.

Der Dankgottesdienst wurde von Pater Gregor Bichl zelebriert und vom Chor der Bäuerinnen umrahmt. Die Ehrengäste betonten in ihren Grußworten die Wichtigkeit der Arbeit der Bäuerinnen im Verein.

Die Inhaltliche Arbeit der Bäuerinnen hat sich in den 40 Jahren geändert, aber die Werte und Wurzeln bleiben die gleichen.

Artikel_NÖN

Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten FÜR/ÜBER/UNTER/GEGEN/NEBEN/ MIT EINANDER

freiwillige Spenden

ERINNERUNG - ANMELDUNG bis 20. 10. 2016

Die Vortragenden räumen mit so manchen alt eingesessenen Ansichten auf. Zeigen, wohin Konkurrenz führt, wann eher Kooperation gefragt wäre, warum Spielregeln wichtig sind. Die schauen gemeinsam mit dem Publikum auf "Arbeit" und "Familie" und machen Hoffnung, dass Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann, wenn man sich einige Dinge zu Herzen nimmt und im Alltag beachtet.

Mit Schmunzeln, Lachen und Augenzwinkern werden die Facetten des alltäglichen "Wahnsinns" durchleuchtet - vielleicht ist ja auch der ein oder andere Lichtblick dabei?
Anmeldung in der BBK unter 05 0259 41500

Schuljause in der Volksschule Gresten

Zum ersten Mal hatten wir Bäuerinnen heuer die Möglichkeit, unsere bäuerlichen Produkte den Kindern der 1. Klassen unserer Volksschule, im Rahmen Aktion Schultüte etwas näher zu bringen.



Für die Kinder der Ersten Klassen war es ein Erlebnis, mit unserer Gemeindebäuerin Elisabeth Görlitzer und Silvia Plank, sowie Gemeindebäuerin-Stellvertretung Veronika Wieser und Bettina Lengauer, die einzelnen Lebensmittel kennenzulernen. Die Kinder mussten auf Lebensmittelverpackungen das AMA Gütesiegel finden und lernten interessante Details über die Produktion der Lebensmittel. Die Kinder spitzten ihre Ohren beim Vorlesen eines Milchmärchens.

Gemeinsam wurde dann geschält, geschnippst, geschnitten, gerührt, geschmiert und gegessen! ;)

Alles in allem war es ein sehr lustiger und interessanter Vormittag für die Kinder !

Erholung und Auszeit vom Pflegealltag

Die Betreuung in vertrauter Umgebung ist für pflegebedürftige Menschen besonders wertvoll. Gerade im bäuerlichen Bereich erfolgt die Pflege von Familienangehörigen meist zuhause und wird als selbstverständlich gesehen. So erfüllend es sein kann, für jemanden da zu sein und helfen zu können, so schnell kann sich der Pflegende dabei selbst in einer Situation wiederfinden, in der die Herausforderung plötzlich zur Überforderung wird. Die SVB will durch zweiwöchige Gesundheitsaktionen für pflegende Angehörige diese wertvolle Arbeit anerkennen und Hilfe und Unterstützung geben.



Bei der Entscheidung, die Pflege eines Familienangehörigen zu übernehmen, werden die körperlichen und seelischen Anforderungen oft unterschätzt. Was meist mit einfachen Hilfen im Alltag beginnt, kann sich nach und nach zu typischen Pflegetätigkeiten entwickeln, die viel Zeit beanspruchen und durchaus anstrengend sind. Der Pflegling wird im Laufe der Zeit schwächer und der Angehörige immer weniger belastbar. Deshalb ist es besonders wichtig, auch im Vorhinein schon über die richtigen Pflegetechniken

Bescheid zu wissen. Während des Aufenthaltes erhalten die Teilnehmer von einem Fachreferenten Tipps und Hilfen für die körperliche Bewältigung der Pflege, die richtige Lagerung des Pfleglings oder Vorträge zum Thema Demenz. Von wesentlicher Bedeutung ist auch der gegenseitige Austausch der Teilnehmer während des sehr gemeinschaftlichen Aufenthaltes. Mit bestimmten Rahmenbedingungen und Problemsituationen haben fast alle zu kämpfen. Die tragende Idee der Gesundheitsaktion ist deshalb, gemeinsam Verbesserungen bzw. Erleichterungen für die Pflege im Alltag zu erarbeiten.

Für das seelische Wohlbefinden wird während der zwei Wochen durch Übungen zur Stärkung des Selbstwertgefühles und psychologische Beratung in Form von Gruppen- und Einzelgesprächen gesorgt. Ein abwechslungsreiches Programm mit Nordic Walking, Gruppentänzen, Spaziergängen, Wirbelsäulentraining und Entspannungsmassagen umrahmt den Aufenthalt. Die Teilnehmer erhalten auf verschiedenste Art und Weise Wertschätzung und Anerkennung für ihre aufopfernde Tätigkeit.



Unabhängig davon, ob sich jemand bewusst für die Betreuung eines pflege- und hilfsbedürftigen Angehörigen entschieden hat oder durch eine akute Erkrankung eine plötzliche Pflegesituation eintritt, ist es wichtig, frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen. Niemandem ist geholfen, wenn die Pflegeperson die eigenen Bedürfnisse zu Lasten der Gesundheit vernachlässigt. Nur wer sich Zeit für die eigene körperliche und seelische Gesundheit nimmt und

sich um sein Wohlbefinden sorgt, ist in der Lage, die Belastungen der Pflege zu bewältigen und diese mit Geduld und Fürsorge zu tragen.

Um die verdiente Auszeit auch möglich zu machen, gilt es für die Zeit des Aufenthaltes zeitgerecht eine Ersatzpflege innerhalb der Familie, einen Platz für eine Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim, einen mobilen Hilfsdienst oder andere Hilfsangebote zu organisieren. Die Gesundheitsaktion "Pflegerische Angehörige" können Frauen und Männer in Anspruch nehmen, die die Hauptlast der Pflege tragen und bei der SVB kranken- und/oder pensionsversichert oder in der Krankenversicherung anspruchsberechtigt sind.

Interessierte erhalten nähere Auskünfte und Informationen zu den Gesundheitsaktionen im SVB-Kompetenzzentrum Gesundheitsaktionen, im Internet unter www.svb.at/gesundheitsaktionen oder telefonisch unter der Nummer 0732 76 33-4370.

Termine für die Gesundheitsaktion "Pflegerische Angehörige" im 1. Halbjahr Jahr 2017:

Hotel Weiss, Pühret (OÖ): 12.01.2017 - 26.01.2017
 Hotel Müllner, Marz (Burgenland): 17.01.2017 - 31.01.2017
 Gasthof Ramswirt, Rams/Gloggnitz (NÖ): 22.02.2017 - 08.03.2017
 Waldpension Nebelstein, Maissen/Harbach (NÖ): 01.03.2017 - 15.03.2017
 Hotel Kohlerhof, Fügen (Tirol): 26.03.2017 - 09.04.2017
 Hotel Lavendel Windischgarsten (OÖ): 28.03.2017 - 11.04.2017
 Hotel Kobleder, Mettmach (OÖ): 27.06.2017 - 11.07.2017

Bäuerin am Wort

Bäuerinnen-Kolumne für die November-Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Leopoldine Hirtenlehner aus Waidhofen/Ybbs: Online Angebote der LK nutzen

"Mich würde es ja interessieren, aber ich habe keine Zeit, bin so eingespannt." Das ist nur eine von vielen Aussagen, wenn es um Kursanmeldungen geht.



"Brauch ich ja ohnehin nicht!" ist dann ein oft gelebtes Resümee daraus. Unsere Zeit wird immer schneller. Wissen, das man sich vor Jahren angeeignet hat und das damals als modern galt, ist heute meist überholt. Man ist gefordert, sich stets auf neue Richtlinien und Bewirtschaftungsregeln einzustellen.

Dazu bedarf es aber, sich diese Inhalte in Kursen anzueignen. Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, sich den Kursinhalt online nach Hause zu holen. Durch eine Anmeldung beim LFI wird einem der jeweilige Kursinhalt freigeschaltet und man hat ein Jahr Zeit, sich diesen zu

erarbeiten. Eine sinnvolle Alternative mit "Mehrwert" für alle mit wenig Zeitfenstern. Der Haken dabei - man kann keine Verständnisfragen stellen und es fehlt der Austausch mit den anderen Kursteilnehmern. Dafür bieten die BBK's, die Bäuerinnen, Vereine und das LFI Kurse und Ausbildungen an, die neben der Wissensvermittlung auch die Gemeinschaft beim Erarbeiten der Inhalte erleben lassen.

Mit diesen Möglichkeiten auf den neuesten Bildungsstand zu kommen, freue ich mich schon auf die "Bildungswinterarbeit".

Beständig & zukunftsweisend: Bäuerinnen begehen 40. Jubiläum

40 Jahre ist es nun schon her, dass die niederösterreichische Bäuerinnenorganisation ins Leben gerufen wurde. Bei einer Festveranstaltung in Frankenfels am 7. November, ließ man diese Jahre nochmals Revue passieren und warf einen Blick in die Zukunft. Unter den rund 400 Festgästen befanden sich auch Landeshauptmann Erwin Pröll und Landwirtschaftskammer Präsident Hermann Schultes. Als Highlight des Abends gab das Theaterprojekt "Bäuerinnen on Tour" einen heiteren Rückblick in Theaterform zum Besten.

In 40 Jahren haben die Bäuerinnen vieles zum Besseren bewegt. Besonders in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, bei der sozialen Absicherung und Gleichstellung der Bäuerinnen aber auch bei der Professionalisierung der betrieblichen Dienstleistungen sowie beim Imageaufbau konnten zahlreiche wichtige Erfolge für den ländlichen Raum erzielt werden. "Unsere Bäuerinnen zeigen seit jeher, dass sie wissen, was sie wollen und worauf es tatsächlich ankommt. Sie verfolgen ihre Ziele mit Wissen und Herz. Wenn wir politisch und gesellschaftlich weiterkommen wollen, brauchen wir weibliche und männliche Sichtweisen. Sie beflügeln einander. Unsere Bäuerinnen haben mit der Gründung der Bäuerinnenorganisation eine gemeinsame starke Stimme gewonnen. Hier wollen wir als Landwirtschaftskammer bestmöglich unterstützen", erklärt Landwirtschaftskammer Präsident Hermann Schultes und möchte in Zukunft noch mehr Frauen für die Funktionärinnenarbeit gewinnen. "Unser Ziel ist es, die Beteiligung der Frauen in den Gremien weiter zu steigern. Engagieren sich zwar immer mehr Bäuerinnen und treten für ihre Rechte und Werte auch im Dialog mit der Gesellschaft ein, so erkennen wir dennoch, dass in vielen Gremien die Kraft der Frauen fehlt", so Schultes und definiert damit den Arbeitsschwerpunkt für die Zukunft



Doch nicht nur Schultes weiß den intensiven Einsatz der Bäuerinnen für das Land Niederösterreich zu schätzen und sichert der Bäuerinnenorganisation seine Unterstützung zu. Auch für Landeshauptmann Erwin Pröll sind "Die Bäuerinnen Niederösterreichs" eine unverzichtbare Kraft am Land: "Die Bäuerinnen sind eine wesentliche Stütze des bäuerlichen Lebens. Sie gestalten bäuerliche Tradition und Brauchtum. Sie geben das weiter, was sich über

Jahrhunderte bewährt hat - von der Lebensweise, den Werten bis hin zum Verantwortungsgefühl gegenüber unseren Lebensgrundlagen. Vor allem aber sorgen die Bäuerinnen Niederösterreichs für gemeinschaftlichen Zusammenhalt im ländlichen Raum, und zwar durch ihr soziales Engagement, durch ihren vielfältigen Einsatz in der Freiwilligenarbeit sowie durch ihr politisches Engagement."

Gemeinschaft, die es in sich hat



40.000 Mitglieder und 390 Bäuerinnen-Vereine setzen heutzutage wichtige Akzente im ländlichen Raum. "Das 40-Jahr-Jubiläum haben wir ganz bewusst als Meilenstein herausgegriffen. Mit diesem Jubiläum nehmen wir uns abseits von der alltäglichen Arbeit auch einmal Zeit, auf Erfolge und Leistungen zurückzublicken. Die Niederösterreichischen Bäuerinnen können zu Recht stolz auf ihre Arbeit sein und darauf, was sie geschafft haben",

erklärt Landesbäuerin Irene Neumann Hartberger. Entsprechend ihrem Motto natürlich.gemeinsam.lebendig bieten "Die Bäuerinnen Niederösterreichs" rund 2.000 Veranstaltungen im Jahr an und setzen sich damit auch für ihre aktuellen Strategieziele ein. "Der Dialog mit der Gesellschaft, die Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien, die Unterstützung der partnerschaftlichen Betriebs- und Lebensführung, die Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft und die Stärkung der Frauen im ländlichen Raum sind Ziele, die auch künftig nichts an ihrer Aktualität verlieren werden und die uns auch künftig noch weiter begleiten werden", so Neumann-Hartberger.

Weitere Fotos der Festveranstaltung finden Sie hier! Einen Fernsehbeitrag über die Festveranstaltung kann auch im Internet abgerufen werden:
<http://www.p3tv.at/webtv/7522-baeuerinnen-feiern-40-jaehriges-jubilaeum>

Durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen zum Erfolg

Betriebswirtschaft - Die Landwirtschaft steht derzeit vor vielfältigen Herausforderungen: Eine gesamtbetriebliche Aufzeichnung hilft Ihren Betrieb zu schützen und weiterzuentwickeln. Hierbei bietet die LK NÖ ein umfangreiches Bildungs- und Beratungsangebot an.



Die Märkte werden immer schwerer einzuschätzen, gesetzliche Anforderungen werden komplexer und die Öffentlichkeit wirft meist ein kritisches Auge auf die Landwirtschaft. Um unter diesen Aspekten betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen zu können, muss der Betriebsführer eine Rundumsicht auf den Betrieb und die Familie haben. Es ist wichtig eigene Zahlen, Fakten und Daten zu kennen. Gesamtbetriebliche Aufzeichnungen

mit Hilfe von Buchführungsprogrammen sind sehr zeiteffizient und erzeugen einen Datenpool, der für eine optimale Betriebsführung notwendig ist.

Hierfür bietet die LK NÖ das Seminar "Erfolgsrezept Buchführung" an. Das Seminar besteht aus drei theoretischen Teilen und 2 Betriebsbesuchen durch einen kompetenten Berater. Die Teilnehmer werden ein Jahr bis zum ersten Jahresabschluss begleitet und erhalten eine Auswertung die sie als Entscheidungsgrundlage nützen können. Zahlen, Fakten und Werte werden diskutiert und analysiert, um eine übersichtliche Orientierungshilfe zu haben.

Informationen zu den Seminaren finden Sie hier!

Weihnachtsmarkt im Theatermuseum: Barock-Musik & Spettacolo barocco

Zum fünften Mal gibt's bäuerliche Weihnachts-Schmankerln am "Gutes vom Bauernhof"-Weihnachtsmarkt im Theatermuseum. Neben Köstlichkeiten von 19 Bauernhöfen kann man zur Ausstellung "Spettacolo barocco" im barocken Palais Lobowitz weihnachtliche Barockmusik genießen, dargeboten vom Blechblaserquintett "Quintonia Brass" und vom "Kärntner Chor in Wien".



Das Blechblaserquintett "Quintonia Brass" verwöhnt die Weihnachtsmarktbesucher mit traditioneller Blasmusik, von Klassik bis Barock, darunter mit Werken von Antonio Vivaldi, Henry Purcell, Johann Sebastian Bach und auch Georg Friedrich Händel. Der "Kärntner Chor in Wien" begleitet die Besucher mit besinnlichen Adventliedern, von denen viele ihren Ursprung im Barock haben, wie "Tochter Zion", "Es wird scho glei dumper", "Es ist ein Ros`entsprungen" oder

auch "We wish you a merry christmas".

Heuer erstmals dabei



Erstmals dabei ist die Landgarnterei Ehmeier mit Chiliprodukten, der Biohof Brenner mit seinem Urgetreide und frischem Brot, die Familie Hirschmann mit Marmeladen und Chutneys, die Krenac-Edelbrennerei mit Edelbranden und der Aroniahof Kober mit Aroniaspezialitaten.

Was gibt's noch am Weihnachtsmarkt?

Bauernbrot, Speck, geräucherter Fisch, Käse, Kekse, Honig, Marmeladen, Säfte, Weine, Edelbrände, Essige, Öle, Pestos & Chutneys, Lavendel-, Kräuter-, Mohn- und

Wildspezialitäten, Glühwein, Gluhmost,…

Kultur und Kulinarik bei freiem Eintritt



Der Eintritt ins Theatermuseum inklusive aller Ausstellungsräume ist während der Öffnungszeiten des "Gutes vom Bauernhof"-Weihnachtsmarktes frei.

Quintonia Brass spielt am Eröffnungstag von 11:00 bis 13:00 Uhr und an den darauf folgenden Tagen von 11:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kärntner Chor in Wien singt am Eröffnungstag von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Ort: Theatermuseum, Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien

Öffnungszeiten & Freier Eintritt:

Donnerstag, 8. Dezember, 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 9. Dezember, 11:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 10. Dezember, 11:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember, 11:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen zum Weihnachtsmarkt und Impressionen vom Vorjahr finden Sie unter: <http://www.gutesvombauernhof.at/oesterreich/weihnachtsmarkt.html>

Weitere Informationen zum Qualitätsprogramm "Gutes vom Bauernhof" finden Sie unter: www.gutesvombauernhof.at

Tipp - Goldaktion der NV



Die Niederösterreichische
Versicherung

Bei der NV bekommen Sie bis zu drei goldene Philharmoniker (1/25 Unze) geschenkt, wenn Sie eine fondsgebundene Lebensversicherung oder eine Kombination aus einer klassischen und einer fondsgebundenen Lebensversicherung (min. 30%) abschließen. Die Aktion ist gültig bis zum 31.03.2017. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem persönlichen NV-Berater, oder wenden Sie sich an Manfred Keglovits (Mobil: 0664 / 80109

- 6283, manfred.keglovits@noevers.at)

NEWS aus den BEZIRKEN

Unsere TERMINE für Sie